



**Einkaufsratgeber für Fair Trade, Unverpackt und
Regionale Produkte
„Rund um Hennef“**



Fair Trade Produkte

Mit fair gehandelten Produkten unterstützen Sie eine faire Entlohnung und gerechte Arbeitsbedingungen der Bauern und Arbeiter in den Ländern des globalen Südens. Faire Produkte sind gekennzeichnet mit speziellen Siegeln.

Als Faire Produkte sind Backzutaten, Bananen, Bohnen, Cerealien, Desserts, Eis, Eiskaffee, Eistee, Gewürze, Honig, Kaffee, Kekse, Nüsse und Nussaufstriche, Reis, Rohrzucker, Rotwein/Weißwein, Saft, Schokolade/Süßwaren, Softdrinks, Soßen, Tee, Trockenfrüchte wie Mango/Datteln und Vanille mittlerweile in **fast allen Supermärkten und manchen Drogerien** erhältlich.

Fairtrade Kaffee erhalten Sie zusätzlich bei **Tchibo** und **Gilgens**.

Weitere Produkte, die Sie auf Nachfrage oder Bestellung in Hennef und Umgebung erhalten können:

Bälle: **Intersport**

Blumen: **Blumen Hastrich, Fiore Rosso, Lidl, Nahkauf, Penny, Pflanzen Breuer, REWE**

Geschenkartikel: **Eine Welt Markt; Kolpingsfamilie (www.kolpingsfamilie-hennef.de)**

Kleidung: **Trendwerk (<http://wp.trendwerk-hennef.de>)**

Mehr Faire und Bio- Kleidung in der Region, siehe Broschüre „Fair, fair, fair sind alle meine Kleider“:
www.femnet-ev.de

Unverpacktläden in der Region:

<p>Einfach Lose</p> <p>Regina Hopp-Konrad Hauptstraße 154, 53842 Troisdorf Tel: 0 2241 9456817 info@einfach-lose.de https://www.einfach-lose.de</p> <p>ÖFFNUNGSZEITEN Montag, Donnerstag, Sonntag Ruhetag Dienstag, Mittwoch & Freitag 10:00 – 13:00 Uhr 14:00 – 18.30 Uhr Samstag 09:00 – 14:00 Uhr</p>	<p>Überblick Produkte: Getreide/Getreideprodukte/Mehl Süßwaren/Knabberei Backzutaten Nüsse Trockenfrüchte Reis/Teigwaren Hülsenfrüchte/Ölsaaten Müsli/Cornflakes/Flocken</p> <p>Drogerieartikel, Non Food Artikel und Wasch und Spülmittel</p> <p>Möglichkeiten für Lieferservice Weiterhin werden auch Workshops angeboten</p>
<p>Naturlieb – Unverpackt Eitorf</p> <p>Magdalena Ebert Asbacher Str. 14 53783 Eitorf Tel: 02243 911238 info@natur-lieb.de www.natur-lieb.de</p> <p>ÖFFNUNGSZEITEN Montags geschlossen Dienstag - Freitag 10:00 – 13:00 Uhr 14:30 – 18:30 Uhr Jeden 1. + 3. Samstag im Monat 10:30 – 13:00 Uhr</p>	<p>Wir wollen keine Massenprodukte anbieten, sondern ausgewählte Artikel, die uns selbst überzeugt haben. Wir unterstützen kleine, regionale Manufakturen.</p> <p>Übersicht Sortiment: Tee/ Heilkräuter und Teezubehör Getreideprodukte (Mehl/ Körner, Müsli/ Flocken, Reis/ Nudeln) Körner/ Saaten/ Hülsenfrüchte Trockenfrüchte/ Nüsse Süßwaren/ Knabbereien Kaffee/ Kakao Honig/ Fruchtaufstriche Naturkosmetik</p> <p>Wir bieten Workshops an zum Thema „Naturkosmetik selber machen“.</p>
<p>Siegburg Unverpackt GmbH</p> <p>Dominique Clijsters Kaiserstraße 57, 53721 Siegburg Tel: 02241 8780260 info@siegburg-unverpackt.de https://siegburg-unverpackt.de</p> <p>Montag-Dienstag 10:00 – 18:30 Uhr Mittwochs geschlossen Donnerstag - Freitag 10:00 – 18:30 Uhr Samstag 10:00 – 17:00 Uhr Sonntags geschlossen</p>	<p>Unverpackt. Nachhaltig. Fair.</p> <p>Getränke Reis & Nudeln Getreide & Getreideprodukte Körner, Saaten, Hülsenfrüchte Müsli/Flocken Getrocknete Früchte Für die schnelle Mahlzeit & Soßen Milchprodukte & Alternativen Süßwaren & Knabbereien Öl/Essig Tee/Kaffee/Kakao Gewürze/Kräuter Backzutaten, Brotaufstrich</p> <p>Behältnisse, Haushaltswaren, Kosmetik Bücher</p>

<p>Tante Ännie</p> <p>Barbara Grabitz Dollendorfer Straße 46 53639 Königswinter (Oberpleis) Tel: 02244 9021111 info@tante-aennie.de</p> <p>ÖFFNUNGSZEITEN Sonntags & Montags geschlossen Dienstag 08.30 - 18.30 Uhr Mittwoch - Freitag 10:00 - 18:30 Uhr Samstag 09:00 - 14:30 Uhr</p>	<p>Lebensmittel Eier Getreideprodukte (Körner/Mehl, Müsli/Flocken, Reis, Nudeln) Kräuter/ Gewürze, Öle/Essig, Konserven Trockenfrüchte/Nüsse/Kracker Backzutaten/Süßungsmittel/Honig/Fruchtaufstriche Schokolade/Kekse/Süßigkeiten Getränke/Tee/Kaffee/Kakao</p> <p>Non-food Behälter Kosmetik Wasch-/Putz-(Reinigungsmittel) Haushaltsartikel</p> <p>Bücher und mehr "Tante Ännie, gegenüber des Rathauses"</p>
<p>Unverpackt-Seelscheid</p> <p>Lea Bockem Auf der Höh 2, 53819 Neunkirchen-Seelscheid Tel: 02247 / 75 66 970 https://unverpackt-seelscheid.de</p> <p>ÖFFNUNGSZEITEN Sonntags & Montags geschlossen Dienstag - Freitag 10:00 - 13:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr Samstag 10:00 – 15:00 Uhr</p>	<p>Wir legen einen besonderen Wert auf die Regionalität und Nachhaltigkeit der Produkte:</p> <p>Frische Produkte Körner & Mehl Backzutaten Müsli & Flocken Reis & Teigwaren Süßes und Salziges Öl & Essig Gewürze & Kräuter Fertigmischungen, Konserven & Aufstriche Hülsenfrüchte & Ölsaaten Trockenfrüchte & Nüsse Getränke</p> <p>Zubehör, Behältnisse Reinigungsmittel, Drogerie, Bücher</p>
<p>Waschblitz</p> <p>Ulrike Pick Troisdorf Tel: 0178-2335999 Info@waschblitz.de Waschblitz.de</p>	<p>Unverpackt Mobil für Bio-Reinigungsmittel der Marke AlmaWin, Saling Shampoo-Seife und Simple Soap, mit Präsenz an verschiedenen Orten im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis und Bonn oder auf Märkten.</p> <p>Also man kann Flüssigseife, Putz-, Wasch- und Spülmittel bei Ulrike im Unverpackt-Mobil abfüllen.</p> <p>Bestellen ist auch möglich, wenn von mehreren Nachbarn eine Sammelbestellung kommt: bestellen@waschblitz.de.</p>

Regionale Produkte:

<p>Altenfelderhof Rosemarie Schmitz Zum Altenfelderhof 53773 Hennef Tel: 02248 2255</p>	<p>Fleisch/Wurst Dam- und Rotwild ab Nov. – März Rindfleisch, Schweinefleisch aus eigener Zucht; Schinken, Wurst</p>
<p>Auerbachs Garten Gartenbaumschule Steinerhart 40 53773 Hennef – Greuelsiefen Tel: 02242 3374 www.auerbachsgarten.de</p>	<p>Regionale Pflanzen und Kräuter</p>
<p>Bienig Eistee Patrick Müller Schreinersbitze 11 53773 Hennef Tel: 0157-53625712 kontakt@bienig.de www.bienig.de</p>	<p>Eistee (Kräuter, Früchte) - Es werden nur ausgewählte und ausschließlich natürliche Zutaten gewählt</p>
<p>Biolandgärtnerei Hüsgen Auf der Sandkäule 24 53773 Hennef-Süchterscheid Tel: 02248 1795 o. 4076 www.bioland-huesgen.de</p>	<p>Regionale Bioprodukte und Biokiste</p>
<p>Bioland-Mühlenbäckerei Andreas Scherbarth Gustav-Stresemann-Straße 16 51469 Bergisch Gladbach www.muehlenbaeckerei-scherbarth.de</p>	<p>Biobackwaren aller Art Donnerstags von 08.00 – 13.00 auf dem Marktplatz</p>
<p>Bio-Geflügelhof Klein Wiersberg 12a 53773 Hennef-Wellesberg www.bio-gefluegelhof-klein.de</p>	<p>Eier und Geflügel Marktstand siehe Webseite Hofverkauf – nach Anfrage</p>
<p>Stuxenberger Hof 53773 Hennef-Wellesberg Tel: 02248 2377 www.damwild-jungblut.de</p>	<p>Geflügel (Freilandgänse, -Puten, Flugenten, Perlhühner), Damwild Fleisch und Wurst</p>
<p>Davere Kunsthandwerkliche Holzgegenstände David Rekowski Ringstr. 69b 53773 Hennef Tel: 02242 9461146 info@davere.de https://davere.de/</p>	<p>kunsthandwerkliche Nutzgegenstände aus Holz Öffnungszeiten nach Vereinbarung</p>
<p>DLS – Vollkorn Mühlenbäckerei David Schlenker Conrad-Roentgen-Straße 3 53773 Hennef Tel: 02242 9050800 www.ihredls.de</p>	<p>Biobackwaren aller Art und regionale Produkte Mo - Fr 06:00 - 18:00 Uhr Sa 06:00 - 13:00 Uhr Auch: Denn's Biomarkt, Mozartstr. 3, Hennef und Biolandgärtnerei Hüsgen</p>

<p>Lebensgemeinschaft Eichhof, Eichhof 8 53804 Much Tel: 02295 920223 www.eichhof.org</p>	<p>Brot, Gemüse, Salate, Früchte, Milchprodukte, Getränke</p> <p>Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr Sa 08:00 - 12:00 Uhr</p>
<p>Gut Felderhof Elke Darscheid Oberpleiserstr. 20 53773 Hennef-Söven Tel 02242 2941</p>	<p>Fleisch/Wurst, Milch, Milchprodukte vom Milchsäfer (Apr – Dez.) Bio-Landwirtschaft</p>
<p>Fam. Hausmann Dambroicherstr. 6 53773 Hennef Tel: 02242 86441</p>	<p>Eier, Gemüse, Kartoffeln, Nudeln, Obst</p>
<p>Hofladen Kirchscheid Fritz Trimborn Kirchscheid 1 53797 Lohmar Tel: 02246 – 91 21 60 www.kirchscheid.de</p>	<p>Milchprodukte, Eier, Nudeln, Geflügel, Wild, Eierlikör, Obst, Kartoffeln, Konfitüre, Essig, Öl</p>
<p>Hof Strack Raiffeisenstraße 23 53773 Hennef-Uckerath Tel: 02248 - 774 info@hof-strack.de</p>	<p>Landwirtschaftliche Produkte Eiervertrieb von Landwirten aus NRW</p>
<p>Horbacher Mühle Prod. u. Handels GmbH Oberhorbacher Str. 25 53819 Neunkirchen-Seelscheid Tel: 02247 - 300 102 www.horbacher-muehle.de</p>	<p>Mehl, Schrot, Backformen und vieles mehr, online oder im Mühlenlädchen</p> <p>Mo - Fr 08:30 - 18:30 Uhr Sa 08:30 - 12:00 Uhr</p>
<p>Imkerei – Wilfried Limper Rauschenbuchen 1 53773 Hennef-Kurscheid Tel: 02244 – 7290 limperwub@t-online.de</p>	<p>Honig ausschließlich aus Hennef -Kurscheid</p>
<p>Imkerei – Marianne Sroke Heidestr. 6 53773 Hennef info@honig-aus-hennef.de</p>	<p>Honig aus Hennef</p>
<p>Frau Knoll Antoniusstr. 3 Hennef Striefen Tel: 02242 – 59 65</p>	<p>Wolle + Felle</p>
<p>Krämer's Hof Rheinstrasse 50 53773 Hennef - Westerhausen Tel: 02244 – 80 153 www.kraemers-hof.de</p>	<p>Fleisch, Wild, Obst, Gemüse, Käse, Butter, Milch, Honig, Brot (BIO von DLS)</p>
<p>Linda's Hühnerhof Am Wiesenhang 9 Hennef Dambroich</p>	<p>Freiland Eier, hausgemachte Eiernudeln und Eierlikör</p>

Tel: 0170 – 68 74 490 www.facebook.com/lindashof	
Biohof Lückerath Im Auel 5 53773 Hennef Tel: 01573 5442857 michael-lueckerath@outlook.de	Bio-Rindfleisch aus Auel nach Vorbestellung und Eier Bioland zertifiziert
Margarethenhof Josef Grassmann Cecilienstr. 4 53773 Hennef Tel: 02242 – 84 004	Eier, Fleisch/Wurst, Gemüse, Getreide, Honig, Kartoffeln, Konfitüre, Milchprodukte, Obst, Säfte/Wein verschiedene Obstbrände, Beerengeiste und Liköre aus eigener Brennerei
Bernd Schmitz In der Haarwiese 32 53773 Hennef-Hanf Tel: 02248 - 446228 www.bauerbernd.de	Fleisch/Wurst; Milch und Milchprodukte Kräuterheu Demeter zertifiziert Nur als Mitglied zu erwerben Kein Verkauf ab Hof
SoLaWi – Hanfer Hof Gemüse Bernd Schmitz & Nathalie Fehling In der Haarwiese 32 53773 Hennef-Hanf Tel: 02248 - 446228 https://hanferhofgemuese.jimdofree.com	Als Mitglied der SoLaWi bekommt man lokal angebautes faires biologisches Hofgemüse. Anmeldung über der Webseite Demeter zertifiziert
Strack & Walterscheid GbR Raiffeisenstr. 23, 53773 Hennef-Uckerath 02248 – 70 00	Fleisch
Siegtal – Rösterei Oliver Hasselbach Frankfurter Str. 109, 53773 Hennef www.siegtalroesterei.de	Frisch geröstete Bohnen für alle Kaffeearten und Kaffeeladen Fair zertifiziert
Fruchtsaftkellerei Weber Lindscheid 1 51588 Nümbrecht (hinter Ruppichterath) Tel: 02293 - 72 08 www.webersaft.de	Verarbeitung von Streuobst, Ökologisch & Regional Saftladen: Montags – Freitag: 9 - 13 Uhr; 15 - 18 Uhr Samstags: 9 - 13 Uhr Mitglied Bergisch Pur
Wiersberger Milchhof Wiersberg 9-11 53773 Hennef Tel: 02244 – 8419239 kontakt@wiersbergmilchhof.de https://wiersbergmilchhof.de	Milch, Joghurt, Quark, Rohmilchkäse, frische Eier, Kartoffeln, Blütenhonig, Streuobstwiesen-Apfelsaft
Wiesengut Lehr-und Forschungsstation der Uni Bonn Siegau 8 53773 Hennef www.iol.uni-bonn.de	Kartoffeln Rindfleisch nach Vorbestellung (nur im November) Bioland, Naturland

Supermärkte mit Regionaler Handelswaren

Aldi	Gemüse (Salat aus der Region)
Denns	BIO + Regional
Edeka	Salate, Obst, Gemüse, Käse, Milch, Eier, Fleisch, Wein
HIT Markt	Gemüse, Salat, Fleisch
Lidl	Salat
Pflanzen Breuer	Wein, Kräuter, Äpfel, Honig, Kartoffeln
Reformhaus	Hennefer Honig
REWE	Gemüse, Salat, Käse, Eier, Fleisch, Wein
Vier Jahreszeiten Naturprodukte Siegstr. 22a 53757 Sankt Augustin	BIO + Regional

SOZIALE PROJEKTE

Lebensgemeinschaft Eichhof GmbH

Wohnen und Arbeiten unter einem Dach für und mit Menschen mit Behinderung. Dieser Grundgedanke der Lebensgemeinschaft Eichhof GmbH geht auf Rudolf Steiner zurück.

Das Dorf wurde für Menschen mit geistiger Behinderung, auch Seelenpflegebedürftige genannt, errichtet. Gegründet wurde die Lebensgemeinschaft von Eltern, die für ihre Kinder einen besonderen Ort schaffen wollten, in der die jeweiligen Fähigkeiten optimal gefördert werden und in der in erster Linie jeder Mensch als Individuum mit persönlichen Stärken und Schwächen gesehen wird - ohne dass dies gewertet werden muss. Getragen wird der Eichhof von Mitarbeitern, die nicht einfach nur die Basis des Notwendigen managen wollen, sondern die professionell und mit großem Herzen die besonderen Bedürfnisse der Bewohner sehen und sie fördern - ohne sie in ihrem Anderssein ändern zu wollen. „Miteinander leben und arbeiten“ - das Gefühl, gebraucht zu werden und etwas Sinnvolles zu tun, ist für alle Menschen wichtig.

Auch auf dem Eichhof ist Arbeit Lebensqualität, sie stärkt das Selbstbewusstsein und verschafft Anerkennung. Die Werkstätten arbeiten so, dass für die Betreuten der Arbeitsprozess nachvollziehbar und das Arbeitsprodukt als Ganzes erkennbar ist. Die Lebensgemeinschaft bietet Arbeitsplätze in Kerzen-, Holz- und Metallwerkstatt sowie Töpferei, Bäckerei, Landwirtschaft und Förderbereichen.

Die Kosten des laufenden Betriebes werden durch Entgelte für die Betreuungsleistung und den Vertrieb der Produkte prinzipiell abgedeckt.

Produkte aus:

- Schreinerei/Tischlerei
- Töpferei
- Kerzen
- Metallbearbeitung (z.B. Pflanzenstöcke)
- Bäckerei
- Bio-/Fairtrade Laden

Das „Haus der Begegnung“ steht für Feiern und kulturelle Veranstaltungen nicht nur den Bewohnern, sondern auch der Nachbarschaft aus den umliegenden Gemeinden offen.

ADRESSE

Eichhof, 53804 Much

Tel: 02295 920223

www.eichhof.org

Öffnungszeiten: Mo-Freitag 9 – 18 Uhr

Bio und Fair Trade Gütesiegel

Mit so vielen Gütesiegeln ist es für Konsumenten schwierig sich ein Bild zu formen was besser ist, oder besser zu seinen Interessen passt. Das eine Label ist vielleicht besser für den kleinen Bauern, das andere legt mehr Wert auf Nachhaltigkeit, usw. Deshalb bieten wir hier einen kleinen Überblick einiger Labels, mit Links für mehr Informationen und Hintergründe.

Lebensmittel

	<p>Seit 2001 gibt es dieses staatliche Biosiegel in Deutschland. Die Zutaten der Produkte müssen zu 95% aus der biologischen Landwirtschaft herkommen.</p> <p>www.bio-siegel.de</p>
	<p>Seit Juli 2010 gibt es in allen EU-Staaten ein verbindliches neues Bio-Siegel. Auch hier müssen die Inhaltsstoffe für mindestens 95% aus dem ökologischen Landbau stammen.</p>
	<p>Bioland ist der bedeutendste Verband für ökologischen Landbau in Deutschland. Dieser Verband hat sich 7 Prinzipien als Leitbild und Ideal für die Landwirtschaft der Zukunft gestellt, in kurzem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Kreislauf wirtschaften • Bodenfruchtbarkeit fordern • Tiere artgerecht halten • Wertvolle Lebensmittel erzeugen • Biologische Vielfalt fördern • Natürliche Lebensgrundlagen bewahren • Menschen eine lebenswerte Zukunft sichern <p>www.bioland.de</p>
	<p>Demeter e.V. ist einen Verband für biologisch-dynamischen Landbau. Das staatliche Bio-Siegel setzt nur das Mindestmaß für Demeter, denn Demeter-Bauern und –Siegel mit der Biodynamischen Wirtschaftsweise erheblich mehr als die EU-Bio-Verordnung vorschreibt. Siehe www.demeter.de</p>
	<p>Der Biopark e.V. wurde 1991 gegründet und ist der zweitgrößte Verband für ökologischen Landbau in Deutschland. Biopark arbeitet eng mit Umwelt- und Naturschutzorganisationen zusammen und legen besonderen Wert auf artgerechte Tierhaltung und Transparenz, sowie umweltschonende Verpackungen.</p> <p>http://biopark.de</p>
	<p>Naturland ist - neben anderen wie Bioland oder Demeter - einer der großen ökologischen Anbauverbände. Ihre Richtlinien sind für die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte sind strenger als bspw. die EU-Öko-Verordnung.</p> <p>Anfangs rein auf die Landwirtschaft konzentriert, verfolgt er inzwischen auch eigene Richtlinien für diverse andere Bereiche wie ökologische Waldnutzung, Kosmetik und auch Textilherstellung.</p> <p>www.naturland.de</p>

	<p>Ecovin wurde 1985 als Bundesverband Ökologischer Weinbau gegründet und ist der Dachverband der ökologisch wirtschaftenden Winzer. Weine, die mit dem Ecovin-Siegel ausgezeichnet sind, müssen von Weinbergen stammen, die zwischen den Reben begrünt werden. Zudem dürfen die Reben weder mit Herbiziden, Insektiziden noch chemisch-synthetischen Düngern besprüht werden.</p> <p>www.ecovin.de</p>
	<p>Der MSC (Marine Stewardship Council) ist eine internationale, unabhängige und gemeinnützige Organisation, die sich für nachhaltigen Fischfang einsetzt. Firmen die Produkte mit diesem Label präsentieren haben sich für nachhaltige und verantwortungsvolle Fischerei entschieden, um die Fischbestände für heutige und zukünftige Generationen zu erhalten.</p> <p>https://www.msc.org/de</p>
	<p>Der Verband Gäa e. V. ist ein Zusammenschluss von Landwirten, Erzeugern und Verarbeitern im Öko-Bereich mit dem Ziel, den biologischen Anbau in den neuen Bundesländern zu verbessern und zu fördern. Die Richtlinien der Gäa sind strenger als die EU-Bio-Verordnungen.</p> <p>www.gaea.de</p>

	<p>Das Fairtrade-Siegel wird in Deutschland von Fairtrade Deutschland e.V. vergeben. Die Vergabe ist an eine Reihe von Kriterien geknüpft, die von der FLO (Fairtrade Labelling Organizations International) entwickelt und festgelegt werden. Zu den Kriterien zählen unter anderem der direkte Handel ohne Zwischenhändler, Vorfinanzierung und langfristige Lieferbeziehungen, ökologische Standards, garantierte Mindestpreise und die so genannte Fairtrade-Prämie.</p> <p>www.fairtrade-deutschland.de</p>
	<p>Das Siegel "Hand in Hand" ist das firmeneigene Fairhandels-Siegel von Rapunzel. Es wird nur von Rapunzel oder mit der ausdrücklichen Genehmigung von Rapunzel auf Produkten verwendet, deren Zutaten zu über 50% von "Hand in Hand"-Lieferanten stammen und zu "Hand in Hand"-Konditionen bezogen wurden. Es ist gleichzeitig ein Bio-Siegel.</p> <p>http://www.rapunzel.de/fairtrade-hand-in-hand.html</p>
	<p>"Naturland Fair" ist das Fairhandels-Siegel von Naturland. Naturland hat es in enger Zusammenarbeit mit den Fairhandelshäusern entwickelt und weltweit geltende Fair Trade-Richtlinien festgelegt. Bestehende Standards, wie die von FINE, der internationalen Dachorganisation des Fairen Handels, galten in der Entwicklung der Naturland Fair Richtlinien als Mindestanforderungen.</p> <p>http://www.naturland.de</p>

	<p>IMO – Fair for life: Das Institut für Marktökologie (IMO) ist eine Bio-Kontrollstelle und gehört zur Schweizer Bio-Stiftung. Mit ihr hat IMO 2006 einen eigenen Fair Trade-Standard entwickelt. Der Standard lehnt sich eng an die Richtlinien von Fairtrade International (FLO) an.</p> <p>www.fairforlife.org</p>
	<p>Produkte, die das Siegel führen, stammen entweder vollständig oder zumindest mit wesentlichen Zutaten von Rainforest-Alliance-zertifizierten Farmen oder Wäldern. Sie berücksichtigt Kriterien für den Umweltschutz, für soziale Verantwortung und Wirtschaftlichkeit. Aufgestellt wurden sie zur Bewahrung wildlebender Tiere und Pflanzen, zum Schutz von Böden und Gewässern und für das Wohlergehen der Arbeiter, ihrer Familien und der lokalen Gemeinden – für bessere Lebensumstände und für eine im wahren Wortsinn dauerhafte Nachhaltigkeit.</p> <p>http://www.rainforest-alliance.org/de</p>
	<p>Das Zertifizierungsprogramm Utz Certified wurde 1997 von guatemaltekischen KaffeeproduzentInnen und dem niederländischen Röster Ahold Coffee Company gegründet. Die landwirtschaftlichen Kriterien von UTZ Certified gehen vom privatwirtschaftlichen Standard GlobalGAP für gute landwirtschaftliche Praxis aus. Die sozialen Kriterien orientieren sich an Konventionen der International Labour Organization.</p> <p>https://www.utzcertified.org/de</p>
	<p>Seit 2006 führt Lidl als erstes Handelsunternehmen in Deutschland ein Sortiment mit fair gehandelten Artikeln unter einer eigens dafür entwickelten Marke. Unter der Lidl-Qualitäts-Marke FAIRGLOBE werden inzwischen in fast allen europäischen Ländern Produkte angeboten, die mit dem unabhängigen FAIRTRADE-Siegel ausgezeichnet sind.</p> <p>http://www.lidl.de/de/fairglobe/b1621</p>
	<p>“One World” ist das firmeneigene Fairhandels-Siegel von Aldi-Süd. Hierzu gibt es einen Kooperationsvertrag mit dem TransFair e. V., der deutschen Vergabeorganisation für das Fairtrade-Label.</p> <p>https://www.aldi-sued.de/de/sortiment/eigenmarken/one-world/</p>

FAIR TRADE Pioniere ohne Siegel

Diese Organisationen waren von Anfang an schon mit fairem Handel beschäftigt und haben zwar Fair gehandelte Waren im Portfolio, jedoch verzichteten auf das Fairtrade-Siegel wegen den extra Kostenaufwand oder andere Gründen.

	<p>Der fair plus-Button von gepa ist kein Siegel in eigentlichem Sinn. gepa gehört zu den Pionieren unter den Fairhandelsunternehmen und weist mit diesem Button auf die Mehrleistungen des Unternehmens hin. gepa verzichtet mittlerweile bei einem Teil seiner Produkte auf das Fairtrade-Siegel.</p> <p>www.gepa.de</p>
---	---

	<p>El Puente ist ebenfalls ein Pionier unter den Fair-Handels-Akteuren und verzichtet grundsätzlich auf das Fairtrade-Siegel. www.el-puente.de</p>
	<p>Aus den gleichen Gründen wie El Puente verzichtet Contigo ebenfalls auf das Fairtrade-Siegel. http://fairtrade.contigo.de/</p>
	<p>Nach GEPA und El Puente ist die dwp eG der drittgrößte Fairhandelsimporteur Deutschlands. Bei Lebensmitteln liegt der faire Preis in der Regel deutlich über Weltmarktniveau und übertrifft oftmals die Mindestpreise von FLO. www.dwp-rv.de</p>

Kosmetik

Außer einige der oben erwähnte Siegel wie DEMETER und gibt es für Kosmetik den folgenden Zertifizierungen:

	<p>Der BDIH (Bundesverband der Industrie- und Handelsunternehmen für Arzneimittel, Reformwaren, Nahrungsergänzungsmittel und Körperpflegemittel) ist eine 1951 gegründete Vereinigung von Herstellungs- und Vertriebsunternehmen mit Sitz in Mannheim. Das BDIH-Prüfzeichen für kontrollierte Naturkosmetik gibt seit mehr als einem Jahrzehnt Orientierung im immer größer werdenden Angebot an natürlichen, pflanzlichen und biologischen Kosmetika. http://www.kontrollierte-naturkosmetik.de/richtlinie.htm</p>
	<p>COSMEBIO ist ein Verband der Kosmetikindustrie, der 2002 gegründet wurde, um eine gemeinsame Charta für Naturkosmetik zu erarbeiten. COSMEBIO hat über 200 Mitglieder weltweit und arbeitet mit Unternehmen in Europa, Japan, den USA und anderswo zusammen. Die Produkte müssen natürliche Zutaten enthalten, die hauptsächlich einem ökologischen Landbau entstammen. www.cosmebio.org</p>
	<p>ECOCERT ist eine Organisation zur Bio-Zertifizierung, gegründet im Jahr 1991 in Frankreich. ECOCERT zertifiziert in erster Linie Lebensmittel und Produkte, prüft aber auch Kosmetik, Waschmittel, Parfums, und Textilien. www.ecocert.com www.ecocert.de</p>
	<p>ICEA ist eine italienische Zertifizierungsstelle vom italienischen Ministerium für Landwirtschaft und der Europäischen Union. ICEA ist autorisiert, Bio Textilien nach verschiedenen Standards, einschließlich der Normen des USDA, Naturland, Demeter und Bio Suisse zu bestätigen. http://www.icea.info</p>

	<p>Das Bio-Logo der Soil-Association ist das bekannteste Bio-Siegel in Großbritannien. Der Standard erfüllt nicht nur die englischen Mindeststandards für Bioprodukte, sondern ist in vielen Fällen auch strikter als die staatlichen Normen. Der Soil Association Standard umfasst auch Bereiche welche nicht in der staatlichen EU-Verordnung geregelt sind.</p> <p>www.soilassociation.org</p>
	<p>Der BDIH, COSMEBIO, ECOCERT, ICEA und die SOIL ASSOCIATION folgen einem ähnlichen Ziel – gehen dabei aber einen anderen Weg: Sie machen sich für die Harmonisierung und Erhaltung der bestehenden Kontrollzeichen stark und haben 2010 den COSMOS-Standard ins Leben gerufen.</p> <p>http://cosmos-standard.org</p>
	<p>NaTrue wurde im September 2007 von namhaften Naturkosmetikherstellern gegründet (Lavera, Logococ, Primavera, Santaverde, Wala (Dr. Hauschka) und Weleda), da ihnen die Kriterien der BDIH nicht weit genug gingen.</p> <p>Mit Sitz in Brüssel versteht sich die Naturkosmetikvertretung als europäische Initiative, Plattform und Netzwerk. Im Mittelpunkt steht dabei ein ganzheitliches Konzept, das Mensch und Natur in Balance sieht. NaTrue vergibt das sogenannte NaTrue-Naturkosmetik-Siegel in drei Kategorien: 1. Naturkosmetik, 2. Naturkosmetik mit Bio-Anteil und 3. Biokosmetik (die unterste Stufe entspricht in etwa den Kriterien des BDIH).</p> <p>www.natrue.org</p>
	<p>CSE-Standard (ISO 14001) – Diese Standard ist für Unternehmensführung und bezieht sich auf 3 Aspekte: Bewertet werden drei Aspekte: Ökologie, Soziales und Ökonomie.</p> <p>http://angewandte-wirtschaftsethik.org/der-cse-standard/</p>
	<p>Das strengste Kontrollsiegel gegen Tierversuche ist dieses der IHTN, wofür der Deutsche Tierschutzbund die Richtlinien aufgestellt hat. Bei den Kosmetikmarken auf der Positivliste werden garantiert keine Inhaltsstoffe verwendet, die nach 1979 an Tieren getestet wurden. Weder direkt, noch indirekt, noch über ein ausgelagertes Unternehmen dürfen Tierversuche im Spiel sein. Außerdem sind Inhaltsstoffe toter Tiere bzw. aus tierquälerischer Gewinnung ausgeschlossen (z.B. Nerzöl, Murretierfett, Seide, Cochenilleläuse, Bärengalle etc.)</p> <p>www.ihtn.de</p>
	<p>Bekannt als „the leaping bunny“, der springende Hase, ist das Gütesiegel für tierfreundliche Kosmetik. Es ist die ersten weltweit einheitlichen Kriterien – die des HCS (Humane Cosmetic Standard). Das Label wurde von internationalen Tierschutzorganisationen erarbeitet.</p> <p>Jedoch hat dieses Siegel in Hinblick auf Tierversuche weniger strenge Kriterien als Deutsche Tierschutzbund und IHTN.</p> <p>http://www.eceae.org/de/about-us/our-humane-standards</p>

Kleidung/Textilien

Bei Kleidung ist die Produktionskette etwas komplizierter. Hier gibt es verschiedene Facetten, sowie die nachhaltige und soziale Herstellung der Grundstoffe, wie Baumwolle, als auch die weitere Verarbeitung und Arbeitsbedingungen in der Textilien Industrie.

	<p>Global Organic Textile Standard (GOTS) wurde vom Internationalen Verband der Naturtextilwirtschaft (IVN) zusammen mit der Soil Association (SA) aus England, der Organic Trade Association (OTA) aus den USA und der Japan Organic Cotton Association (JOCA) entwickelt. Neben dem ökologischen Anbau werden auch alle weiteren Produktionsschritte berücksichtigt. Es gibt zwei Qualitätsstufen bei der Vergabe des GOTS-Siegels.</p> <p>Aus mindestens 90 % Naturfasern muss ein Kleidungsstück bestehen, außer bei Sportbekleidung. Hier dürfen bis zu 25 % synthetische Fasern eingesetzt werden. Doch insgesamt sind 70% der Fasern aus Bio-Anbau ein festgelegtes Minimum.</p> <p>www.global-standard.org/de</p>
	<p>Der BEST Standard liegt weit über der Gesetzgebung der europäischen Union. Er ist derzeit der Standard mit den höchsten Ansprüchen an textile Ökologie und zeigt das momentan größtmögliche Niveau auf. BEST spiegelt seit 2000 die vom Internationalen Verband der Naturtextilwirtschaft e. V. (IVN) entworfenen Richtlinien für Naturtextilien wieder und bildet die gesamte textile Produktionskette ab, in ökologischer und sozialverantwortlicher Hinsicht.</p> <p>http://www.naturtextil.de/verbraucher/qualitaetszeichen/best.html</p>
	<p>Seit 2001 entwickelt der IVN die Standards dieses europaweit ersten Zertifikats für Naturleder. Richtlinien des Siegels sind die Vermeidung von Umweltbelastungen, der Schutz von Menschen, die Lederwaren produzieren und konsumieren, die Überprüfung der Entsorgung und Recyclingfähigkeit von Materialien sowie die Dokumentierung von Gefahrenstoffen.</p> <p>http://www.naturtextil.de/verbraucher/qualitaetszeichen/best.html</p>
	<p>Seit 2006 wird Textil auch nach Naturland Richtlinien zertifiziert. Die Richtlinien von Naturland für die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte sind strenger als bspw. die EU-Öko-Verordnung und enthalten neben nachhaltige Natur- und Klimaschutzrichtlinien auch welche Verfahren und Stoffe bei der Verarbeitung der Textilien eingesetzt werden dürfen.</p> <p>www.naturland.de</p>
	<p>Der bluesign Standard orientiert sich anhand verschiedener Kategorien wie Konsumenten- und Arbeitssicherheit, Gewässerschutz, Ressourcenproduktivität und Luftemissionsschutz und garantiert eine globale Absicherung. So sollen nur Komponenten in die textile Kette gelangen, die für Mensch und Umwelt unbedenklich sind.</p> <p>http://www.bluesign.com/</p>
	<p>Textile Exchange hat mehrere Siegel herausgebracht, unter anderem Organic Content Standard 100 und Organic Content Standard Blended. Dabei bezieht sich das Siegel nur auf die Verwendung von organischen Materialien, reguliert aber weder den Einsatz von Pestiziden noch enthält es soziale Kriterien. Auch auf ressourcensparende Produktion wird nicht geachtet.</p> <p>Um allerdings das „Blended“-Siegel zu bekommen genügt es 5% organische Rohstoffe zu verwenden. Kleidung von C&A, H&M, sowie Puma und Nike ist beispielsweise mit dem Siegel ausgezeichnet.</p> <p>http://textileexchange.org/standards-integrity</p>

	<p>Fair Wear Foundation (FWF) ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation, die mit Firmen und Fabriken zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer in der Textilindustrie. FWF hat etwa 80 Mitgliedsfirmen und deckt rund 120 Marken ab, die weltweit in über 80 Länder verkauft werden.</p> <p>http://www.fairwear.org/</p>
	<p>Das Siegel wurde von Transfair entwickelt, ist relativ neu und schützt in erster Linie die Baumwollproduzenten und ihre Familien. Aber auch weiterverarbeitende Betriebe wie Spinnereien oder Webereien werden auf die Einhaltung sozialer Standards überprüft. Da das Fairtrade-Siegel ein reines Sozial-Zertifikat ist, gibt es keine Rückschlüsse über den Handel mit Biobaumwolle.</p> <p>www.transfair.org</p>
	<p>Unter dem Label Öko-Tex werden insgesamt drei Arten von Zertifikaten vergeben, die zum Teil nicht als "Bio-Label" bezeichnet werden können. Das bisher häufigste, der Öko-Tex Standard 100, zertifiziert ausschließlich die Schadstoffarmut des gekauften textilen Produktes!</p> <p>www.oeko-tex.com</p>

Weitere Siegel

	<p>Das Flowerlabel ist ein Gütesiegel für Schnittblumen, die unter Sozial- und Umweltstandards produziert werden. Das Siegel wird von dem gemeinnützigen Verein FLP (Flower Label Program e.V.) an Blumenfarmen vergeben.</p> <p>www.fairflowers.de</p>
	<p>Goodweave ist ein Gütesiegel für Teppiche, deren Herstellung nicht mit Kinderarbeit erfolgt ist. Es wird durch die Organisation GoodWeave International e.V. für entsprechende Teppiche aus Nepal und Indien vergeben.</p> <p>www.goodweave.de</p>